

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Ämtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 85 Pf.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gepaltene Zeile oder deren Raum 10 Pf.,
für auswärtsige 15 Pf., Reklameweile 20 Pf.,
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Redaktion, Druck und Verlag:

Carl Thomas, Spangenberg.

Nr. 45.

Sonntag, den 4. Juni 1911.

4. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mittelungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 3. Juni.

Die Wetterausichten für Pfingsten sind in diesem Jahre günstig. Man darf hoffen, daß ein barometrisches Maximum, welches seit beinahe 14 Tagen über dem nördlichen Italien lagerte, nach Norden vordringen wird. Ein von Süden vordringendes Maximum bedeutet für Deutschland in dieser Jahreszeit in der Regel sehr warmes und trockenes Wetter.

Mit dem 1. Juni wurde die Lehrerin Fräulein Wolf aus Cassel mit der Vernehmung der hiesigen 3. Lehrerstelle beauftragt.

Herr Gerichtsassessor Zuschlag wurde am 1. Juni von hier nach Kiel veretzt.

Am Stelle des am 1. Juni nach Witzhausen veretzten Postassistenten Hößmann von hier wurde Herr Postassistent Kuelberg von Oberkaufungen nach hier veretzt.

Herr Förster Schneider aus Forsthaus Lamberg ist auf eine Eingabe des H. L. V. von der Kgl. Regierung in Cassel gestattet worden, an Touristen alkoholfreie Getränke, Milch, Kaffee, kalte und warme Speisen gegen Entgelt zu verabfolgen. Den Touristen bietet sich dadurch Gelegenheit, auf dem schön gelegenen Forsthaus Lamberg eine Erfrischungskraft zu machen.

Der Aussichtsturm auf Pentersrüd ist mit neuen Treppentufen versehen und dem Besuch wieder geöffnet worden. Der Turm, welcher an dem so beliebten, von Lichtenau über den Himmelsberg fast immer durch herrlichen Laubwald nach Spangenberg führenden Weg steht, ist wegen seiner prächtigen Rundsicht mit Recht geschätzt. Dabei sei den Besuchern die dringende Bitte ans Herz gelegt, den Turm nicht etwa zu beschädigen, wie in letzter Zeit leider vorgekommen ist, sondern die daran angebrachte Kasse liebevoll zu berücksichtigen. Der Inhalt wird zur Herstellung eines neuen Turmes verwendet werden.

Elbersdorf. Der Pächter des hiesigen von Mühlnerischen Gutes Herr Hofele trat die Pachtung desselben mit dem 1. Juni an Herrn Oekonom

Georg Hoche zu Gensungen ab. Dem neuen Pächter geht der Ruf eines vorzüglichen Landwirts voraus.

Das Gut, zirka 500 Casseler Acker groß, wurde im Jahre 1830 von Kurfürst Wilhelm II. dem damaligen General Müllner von Mühlheim geschenkt, welcher auch zugleich mit der Schenkung in den Adelstand erhoben wurde.

Mörschhausen. Der Pächter der hiesigen Gemeindejagd Herr Bergrat Graßmann aus Essen erlegte auf einem Abendstande innerhalb einer halben Stunde zwei kapitale Sechser-Böcke. 400 Meter davon entfernt erlegte ein anderer Jäger an demselben Abend ebenfalls einen starken Sechser-Bock. Die hiesigen Jagdgefilde sind in diesem Jahre außerordentlich wildreich.

Altmorschen. Eine auf der Straße arbeitende Dampfwalze fuhr dieser Tage in einem Gemüsegarten, dabei alles zertrümmern. Es kostete große Mühe den Koloz wieder aus dem weichen Gartenland zu entfernen.

Rosenburg. Unter den Viehbeständen des Landwirts Schneider in Weizenhasel und des Handelsmanns Emanuel in Rentershausen ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden. Die Schule in Baumbach hat 12 1/2 Zentner Matkaser eingefangen und dafür von der Forstbehörde 60 Mark Prämie erhalten.

Felsberg. Zum 1. Juli ist bei der Stadtverwaltung die Stelle des Stadtschreibers und Kontrolleurs der Sparkasse zu belegen. Anfangsgehalt 900 Mark steigend von 3 zu 3 Jahren um je 100 Mark bis zum Höchstbetrage von 1500 Mk. Meldungsgeluche unter Beifügung von Zeugnissen und Lebenslauf sind bis zum 15. Juni einzureichen.

Fesberg. Auf der Neubaustrecke Fesberg-Reptich hatten sich am Dienstag die drei letzten Wagen eines Arbeiterzuges losgerissen, kamen durch das starke Gefälle ins Rollen und fuhren mit tausender Geschwindigkeit dahin. Kurz vor der Haltestelle Reptich standen eine Anzahl mit Kies beladene Wagen, auf welchen Arbeiter mit Abladen desselben beschäftigt waren. Im letzten Augenblicke bemerkten diese die Gefahr, die ihnen drohte und konnten sich durch Abpringen retten. Der Zusammenstoß der Wagen war ein so gewaltiger, daß dieselben

sich aufeinander türmten, gänzlich zertrümmert wurden und dadurch ein großer Materialschaden entstanden ist.

Abterode. Eine Frau im hiesigen Orte wollte vor einigen Tagen ihre Gänse in den Stall einlassen. Diese weigerten sich aber, den Stall zu betreten, und alles Treiben und Drängen half nichts. So ging die Frau vor, um nach der Ursache zu sehen. Da erblickte sie zu ihrem nicht geringen Erstaunen einen Fuchs, aufrecht auf den Hinterbeinen stehend, sich gegenüber. Ein Mann, der auf ihre Veranlassung herbeikam, warf einige Säcke auf den Gänsestall, erfaßte ihn bei der Kehle und steckte ihn in einen Sack, um ihn dann an eine Kette zu legen.

Bischhausen. Als der Weißbinder S. hier den Hof des Landwirts Beck betrat, sprang plötzlich eine in dem Hofe frei umherlaufende Mutterfute, die ihr Fohlen bei sich hatte, auf ihn zu und fügte ihm eine schwere Bißwunde am Unterkiefer zu. Der Schwerverletzte, der bewußtlos niedergeföhrt war, wurde nach Anlegung eines Notverbandes nach Waldkappel zur ärztlichen Behandlung gebracht.

Sontra. Beim Spielen verschluckte das einjährige Söhnchen des Rutschers St. hier eine kleine Steintügel, die sich in der Luftröhre festsetzte. Auf Anordnung des Arztes wurde das Kind in eine Klinik nach Schwabe überführt. Dort ist es während der Operation verstorben.

Warburg. Der berühmte Kliniker und langjährige Direktor der hiesigen Universitätsklinik, Geheimmedizinalrat Prof. Dr. Mannkopf vollendet am 5. Juni d. J. sein 75. Lebensjahr in vollster geistiger und körperlicher Frische. Mannkopf ist zugleich der Senior der Universität, der er seine ganze Kraft gewidmet und um die er sich, insbesondere auch in vieljähriger Führung der Kuratorialgeschäfte, die größten Verdienste erworben hat.

Wetterbericht.

Am 4. Juni. Warm, zeitweise wolkig, vielfach heiter, im Westen verbreitete Gewitter, sonst nur stellenweise Gewitter.
Am 5. Juni. Warm und schwül, bald stark wolkig, bald aufheiternd, verbreitete Gewitter allgemein.
Am 6. Juni. Fortdauer von Gewittern bei hoher Wärme schwül, wechselnd bewölkt.

Kirchliche Nachrichten.

1. Pfingsttag

Gottesdienst in Spangenberg:
Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Zieste.
(Abendmahl, Kollekte.)
Nachm. 1/2 2 Uhr: Pfarrer Schönwald.

In Elbersdorf:

Vorm. 1/8 Uhr: Pfarrer Zieste.
(Abendmahl, Kollekte.)

In Schnellrode:

Vorm. 8 Uhr: Pfarrer Schönwald.
(Abendmahl, Kollekte.)

2. Pfingsttag

In Spangenberg:
Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.
(Kollekte.)
Nachm. 1/2 2 Uhr: Pfarrer Zieste.

In Elbersdorf:

Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Zieste.
(Kollekte.)

Die Mitglieder des

Jungfrauen-Vereins

werden gebeten, sich Mittwoch, den 7. Juni, abends 8 Uhr, im Vereinslokal zu einer Besprechung einzufinden.

Am Dienstag, den 30. Mai ist auf der Straße von Landefeld nach Spangenberg ein **Fahrrad** gefunden worden. Näheres gegen Erstattung der Infortionskosten bei **Georg Steinbach, Pflaese.**

Statt Karten

Die Verlobung ihrer Kinder **Anna und Engelhardt** beehren sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen

H. Mohr und Frau
geb. Salzmann

J. H. Sandrock u. Frau
geb. Meier

Spangenberg u. Cassel,
Pfingsten 1911.

Anna Mohr

Engelhardt Sandrock

Verlobte

Spangenberg Cassel
Pfingsten 1911

Hotel Stadt Frankfurt.

Meinen verehrlichen Gästen zur Kenntnis, dass zu den Feiertagen **ff. Bier aus der Gräfl. Goertzschen Brauerei Schlitz** zum Ausschank gelangt. Ferner empfehle ich meinen herrlich gelegenen Garten zum Aufenthalt. Für Unterhaltung ist Sorge getragen.
Hochachtungsvoll **Conrad Hardegen.**

45-50 Zentner

Eine Halskette (Koralle)

am Sonntag verloren. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung in der Geschäftsstelle d. Bl. abzugeben.

gutes Hen

sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Altmorschen

Am 1. Pfingsttage, nachm. 3 Uhr

Gartenkonzert

wozu freundlichst einladet
Gastwirt **Wilhelm Wicke.**

Gasthaus „Stadt Paris“ Spangenberg

2. Pfingstfeiertag öffentliche Tanzmusik,

wozu einladet

Karl Klein.

Turn-
Verein



Froher
Mut.

Am 2. Pfingstfeiertage von
nachmittags 4 Uhr an

Tanzkränzchen

im Vereinslokale, wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Bekanntmachung.

Für den Aushebungsbezirk Melungen findet das Aushebungsgeschäft am Freitag, den 16. und Sonnabend, den 17. Juni d. J., jedesmal von 9^{1/2} Uhr morgens an, in der Gastwirtschaft zum Hestischen Hof hier statt.

In den Terminen haben sich zu stellen:

1. am Freitag, den 16. Juni d. J., die in der Vorstellungsliste E abschließt, der Reklamierten, enthaltenen Militärpflichtigen;
2. am Sonnabend, den 17. Juni d. J., die übrigen Militärpflichtigen der Vorstellungslisten A, B, C, D, F, Beilagen I, II und III, der Zugangsliste und sämtliche Reklamierten aus E, außerdem an jedem Tage die feld- und garnisondienstunfähigen Mannschaften zur Hälfte.

Beide Eltern, zu deren Gunsten Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste begründet werden sollen, sowie deren Familienangehörige über 14 Jahre haben sich zu dem Termin rechtzeitig 9^{1/2} Uhr morgens einzufinden, damit eventuell ihre körperliche Untersuchung, die bei Beurteilung der Reklamation in Betracht kommt, durch den anwesenden Militärarzt bewirkt werden kann, bei Meinung der Nichtberücksichtigung ihrer Ansprüche.

Melungen, den 10. Mai 1911.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Melungen, von Aichoff.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 23. Mai 1911.

Der Bürgermeister, Vender.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Ziegeleibesizers Johann Heinrich Enkeroff in Spangenberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Spangenberg, den 30. Mai 1911.

Königliches Amtsgericht.

Am Dienstag, den 6. Juni, nachmittags 2 Uhr sollen im Bertram'schen Saale die zum Rittergut Übersdorf gehörenden

Wiesen an der Pfiiffe verpachtet werden.

Gutspächter Hofe.

Am 2. Pfingstfeiertage ist mein Geschäft von morgens 10 Uhr ab geschlossen.

Georg Schaub.

Bienenkörbe

1 sowie 2 Benter Bienenwohnungen neueste Systeme

empfehlen

Jacob Spangenthal I.

Bienenkörbe

empfehlen

H. Mohr.

Gelegenheitskauf

in

Schuhwaren.

Solange der Vorrat reicht, verkaufe mein großes Lager in allen Sorten

Herren-, Damen- und Kinderstiefel

in starker und feiner Ausführung zu äußerst billigen Preisen.

Georg Pasche

Schuhmachermeister, Langegasse.



Sack- und Heufelpflüge



offert billigst

H. Mohr.

Beim Bezuge von

Thomasmehl im Juni

werden durchschnittlich M. 21.— per Doppelwagen — 10000 kg gegenüber dem Herbstbezuge erspart.

Bedingung hierbei ist, daß die Abrufe bis zum 20. Juni bei uns eingehen.

Wir garantieren für reines und vollwertiges Thomasmehl und liefern ausschließlich in plombierten Säcken mit Schutzmarke und Gehaltsangabe versehen.



Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35.



Schlichtermann & Kremer

Dortmund.



Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannten Firmen.

Zum 15. Juni unverheirateter Hausbursche gesucht.

Heilstätte Stadtwald, Melungen.

Auf Teilzahlung

50 gebrauchte und 250 neue

Fahrräder

nur erstklassige Marken in Tourenrädern, Halbrenner und ganz leichten Rennmodellen mit Torpedo-Freilauf. Emaillieren von Fahrrädern auf Wunsch in 12 Stunden, sowie Reparieren aller Marken u. Systeme in eigener Werkstatt.

Th. Fiebig, Cassel, Leipzigerstrasse 7.



Alleinverkauf für Spangenberg und Umgegend: G. W. Salzmann.

Gute Qualitäten

billig zu verkaufen

das ist der Grundsatz der Firma Mendershausen.

Damen-Stiefel.	Damen-Halbschuhe.	
Für den täglichen Gebrauch, aus prima Wicksleder . . . 5 ⁵⁰	Wicksleder, zum Strapazieren . . . 4 ⁰⁰	
R. Chevreaux, mit und ohne Lackkappen, moderne Formen . . . 5 ⁹⁰	Boxleder oder Chevreaux in halbbreiten u. breit. Form. . . 5 ⁵⁰	
Box-Leder, mit und ohne Lackkappen auch Derbyschnitt. . . 7 ⁵⁰	Chevreaux oder Box-Veals, schwarz u. braun, mit u. ohne Lackkapp, auch Derbyschnitt . . . 6 ⁷⁵	
Chevreaux oder Box-Veals, schwarz u. braun, moderne schicke Formen . . . 9 ⁰⁰	Chromleder-Spangenkappen mit 1 u. 2 Spanglen . . . 3 ⁵⁰	
Herren-Stiefel.		
Schnür-, Schnallen- u. Zugstiefel für den Werktag . . . 5 ⁰⁰	Box-Calf-Schnür-Stiefel, auch mit Derbyschnitt. . . 10 ⁵⁰	
Boxleder-Schnür-Stiefel . . . 7 ⁵⁰	Herren-Leder-Hausschuhe . . . 3 ⁰⁰	
R. Chevreaux-Schnür-Stiefel mit und ohne Lackkappe . . . 9 ⁰⁰	Herren-Arbeits-Schuhe mit oder ohne Beschlag . . . 6 ⁰⁰	
Sandalen	Knaben u. Mädchen-Stiefel:	
23/26 27/30 31/35 35/42 43/47 2.50 3.00 3.50 3.75 4.50	Wicks- 22/24 25/26 27/30 31 35 36/42 leder 2.00 2.50 3.00 3.75 5.00	
	Box- 21/30 31/35 35/42 43/47 leder 2.75 3.25 3.95 4.75 6.50	
	Jahn-Turnschuhe 1.90 2.30 2.90 3.50	
	::: Tennis-Schuhe 3.25 :::	

Fußballstiefel 6⁷⁵

Schuh-Haus Mendershausen,
Cassel, Königsstrasse, Ecke Hedwigstrasse.

Pfingst-Postkarten empfiehlt Carl Thomas.